



Schlossallee

DAS REGIONALE LIFESTYLE MAGAZIN FÜR
OLDENBURG UND DAS OLDENBURGER LAND



Region:

Biografie der Veteranin
Soraya Alekozei



Spezial:

Jahreshoroskop 2015



Kultur:

Ausblick auf das
Theaterprogramm 2015



Der Herr von Welsum

Hans-Georg Brinkmeyer und seine Insel



Natürliche und harmonische Veränderungen

In der Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie im „activo“ der Roland-Klinik am Werdersee in Bremen nimmt man sich Zeit für die Patienten. Auch, um zu erläutern, welche Möglichkeiten sich für eine individuell abgestimmte Behandlung bieten. Der 45-jährige Leiter der Praxis, Dr. Fabian Wolfrum, weiß worauf man achten muss und spricht über das Besondere seiner täglichen Arbeit.

Was sind die gängigsten Operationen in der plastischen Chirurgie?

Dr. Wolfrum: Die häufigsten Eingriffe sind Brustvergrößerungen, Lidstraffungen und Fettabsaugungen. Zudem fällt bei der Arbeit in der Praxis auf, dass die Nachfrage nach einer Faltenbehandlung im Gesicht ohne Operation immer größer wird. In diesem Bereich kann man durch das Botulinum und verschiedene Hyaluronsäuren sehr viel erreichen.

Welche Leistungen bieten Sie an?

Dr. Wolfrum: Das Spektrum der plastisch-ästhetischen Chirurgie ist vielfältig, und dadurch auch sehr abwechslungsreich. Zu den gerade erwähnten Faltenbehandlungen in der Praxis kommen operative Korrekturen der Brust durch Vergrößerungen, Verkleinerungen oder Straffungen, Fettabsaugungen und Körperstraffungen. Darüber hinaus Gesichtseingriffe, wie Lidstraffungen, Facelift, Nasen- und Ohrkorrekturen sowie die Spezialbereiche Haartransplantation und Intimchirurgie. Ergänzend zu den ästhetischen Behandlungen führen wir auch rekonstruktive Eingriffe zur Wiederherstellung durch. Um alle Leistungen auf höchstem fachlichen Niveau anbieten zu können, arbeiten wir in einem Team aus Spezialisten

Wie lange ist im Schnitt die Wartezeit?

Dr. Wolfrum: Die Beratung der Patienten erfolgt meist innerhalb von

drei Wochen nach dem Erstkontakt. Die Operationsplanung hängt von vielen Faktoren ab, daher kann man das nicht pauschal beantworten. Manchmal kommen Patienten erst noch ein weiteres Mal zu einer Beratung, bringen vielleicht Ihren Partner oder eine Freundin mit. Dann gibt es Patienten, die schon genau wissen, was Sie wollen und entschlossen sind, sich behandeln zu lassen, aber noch nicht den „passenden Operateur“ gefunden haben. Wenn das Vertrauen durch die Beratungsgespräche entstanden ist, kann die OP auch schon mal kurzfristig, zum Beispiel im Laufe des folgenden Monats, stattfinden.

Wo werden die Behandlungen durchgeführt?

Dr. Wolfrum: In der Praxis bieten wir Untersuchungen und ambulante ästhetische Behandlungen an. Operative Eingriffe führen wir ausschließlich in zertifizierten Kliniken durch. So stellen wir sicher, dass unsere Patienten während der gesamten Behandlung optimal versorgt sind. Ästhetische Eingriffe finden überwiegend in der Roland-Klinik statt, Operationen zur Wiederherstellung und plastische Operationen, die von den Krankenversicherungen übernommen werden, im Krankenhaus St. Joseph-Stift.

Was muss vor einer Operation bedacht werden?

Dr. Wolfrum: Ein plastischer Eingriff muss gründlich vorbereitet

Du entscheidest
was schön ist



WOLFRUM
PARTNER

PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE
WWW.WOLFRUMPARTNER.DE
BREMEN

sein. Da es sich um geplante Operationen handelt, sollte im Vorfeld alles über Vorerkrankungen, Allergien oder Einschränkungen in Erfahrung gebracht werden, um eine genaue Risikoanalyse vornehmen zu können. Häufig sind die Patienten, die sich einer ästhetischen Operation unterziehen möchten, gesund und gut belastbar. Als Patient sollte man darauf achten, dass die Behandlung von einem Facharzt oder einer Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie durchgeführt wird, da die spezielle Weiterbildung für diese Operationen qualifiziert.

Haben Sie schon mal eine Behandlung abgelehnt?

Dr. Wolfrum: Das kommt vor. Wenn ich nach einer Beratung den Eindruck habe, dass die Erwartungen an das Behandlungsergebnis unrealistisch sind, oder die Wunschvorstellung nicht mit meinem Anspruch an ein natürliches Resultat übereinstimmt, dann spreche ich das offen an. Falls sich abzeichnet, dass die Patientin oder der Patient auch mit einem perfekt durchgeführten Eingriff nicht glücklich wird, macht eine Operation keinen Sinn.

Kommen auch Männer zur Behandlung?

Dr. Wolfrum: Der Männeranteil ist weiterhin gering, nur etwa jeder 7. Patient ist ein Mann, allerdings in den letzten Jahren stetig gestiegen. Das hat unterschiedliche Gründe: zum einen ist der Anspruch der Männer an sich selbst gestiegen, zum anderen scheinen die Erwartungen durch das berufliche und private Umfeld an das äußere Erscheinungsbild auch beim Mann zugenommen zu haben. Neben der Behandlung mit Botox geht es bei Männern häufig um das Thema Lidstraffung und Fettabsaugung.

Was ist Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders wichtig?

Dr. Wolfrum: Mir ist es sehr wichtig, dass ein Ergebnis natürlich aussieht und eine gewisse Harmonie herstellt - es soll zum Patienten passen! Um das zu erreichen, muss man sich gegenseitig kennenlernen. Zunächst versuche ich herauszufinden, woraus die Motivation für eine Behandlung entstanden ist und erfahre etwas über die Lebensumstände. Dann muss ich wiederum verständlich machen, mit welchem Vorgehen ich welches Ergebnis erreichen kann. Meist ist dann schon klar, ob man als Patient und Arzt gewissermaßen zueinander passt. Wie man sich vorstellen kann, ist das Arbeiten in der Praxis und den Kliniken dadurch sehr abwechslungsreich, was ich schätze. Und es macht große Freude mitzuerleben, wie positiv sich die Behandlung auf die Patienten auswirkt.



Dr. Wolfrum & Partner

Plastische und Ästhetische Chirurgie

Im activo an der Roland-Klinik

Niedersachsendamm 65a | 28201 Bremen

Telefon 0421 839972-10 | mail@wolfrumpartner.de

www.wolfrumpartner.de



WOLFRUM
PARTNER

info